Gemeinderatswahl
am 26. Mai 2019

#ROTSTICHTRAUS

Seit 1891 im Einsatz – für Fellbach, Schmiden, Oeffingen

Eine Broschüre? Von der SPD? Lohnt es sich, die zu lesen? Nun haben Sie ja schon damit angefangen, dann können Sie doch auch noch ein bisschen weitermachen, oder? Zum andern: Klar, lohnt es sich! Zumindest wenn Ihnen Fellbach am Herzen liegt. Und wir versprechen Ihnen auch noch so manche Überraschung in diesem Text. Also bleiben Sie dran!

Ganz im Vertrauen: Es ist nicht immer einfach als SPD. Aber da fängt es ja schon an. Wer ist eigentlich DIE SPD? Falls Sie jetzt denken, wir wollen uns distanzieren von den Genossen in Berlin oder in Stuttgart oder anderswo: Quatsch. Wir sind zwar nicht immer der gleichen Meinung, aber uns einen dieselben Werte. Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

Worauf wir hinauswollen: Man sollte nicht immer alles über einen Kamm scheren. Sprich: Auch wenn man mit der SPD im Bund oder im Land mal nicht einverstanden ist, bedeutet das nicht automatisch, dass die SPD vor Ort keine gute Arbeit macht. Die Zeiten von Sippenhaft sind schließlich längst vorbei.

Und nun stehen die Gemeinderatswahlen an. Da geht es um Fellbach, um Schmiden, um Oeffingen. Und deshalb muss man sich die Frage stellen: Was hat die SPD für diese Stadt und ihre Stadtteile bewirkt? Ohne überheblich sein zu wollen, lautet unsere Antwort: ganz schön viel. Egal, ob es die Übernahme des Stromnetzes durch die Stadtwerke, die Straßenraumgestaltung in der Innenstadt mit Tempo 20 oder das Klimaschutzprogramm war: Wir waren immer eine treibende Kraft. Im Foto oben sehen Sie weitere Errungenschaften, für die wir gekämpft haben. Geben Sie es ruhig zu, Sie sind erstaunt, wo in Fellbach überall SPD drinsteckt, gell?

Dass die Liste so lang ist, liegt nicht nur daran, dass wir uns von allen Parteien am längsten um unser schönes Fellbach kümmern (seit April 1891!). Ein weiterer Grund sind die vielen Persönlichkeiten, die sich hier ehrenamtlich engagiert haben: von Holdine Meier über Gotthilf Bayh und Raimund Ulrich bis hin zu Harald Raß. Und jetzt steht die nächste Generation bereit – angeführt von Sybille Mack und Andreas Möhlmann. In dieser Broschüre stellen wir sie Ihnen vor.

Wir stehen für eine gerechte und soziale Politik unterm Kappelberg

Keine Wahlbroschüre ohne Themen. Ist klar. Sie wollen und sollen wissen, wofür wir stehen. Nur so können Sie eine begründete Wahl treffen.

Doch wir sind sicher: Sie haben keine Lust, Ausführungen über grundlegende sozialdemokratische Zielstellungen zu lesen. Sie wollen auch nicht wissen, was wir 2056 eventuell mal erreicht haben wollen, oder mit leeren Versprechungen und Worthülsen abgespeist werden.

Sie interessiert vermutlich: Was hat die SPD in Fellbach in den nächsten Jahren vor? Ganz konkret. Darum haben wir acht Themenbereiche aufgezogen, in denen wir unsere wichtigsten Ansätze und Forderungen gebündelt haben. Und wir versprechen: Für diese Ziele werden wir kämpfen.

Natürlich haben wir auch zu vielen weiteren Themen Standpunkte und Forderungen. Sie interessiert unsere Meinung zu einer bestimmen Frage? Sie wollen ein Thema mit uns vertiefen? Sprechen Sie uns an! An den Infoständen, per Mail, in den sozialen Netzwerken – wie es Ihnen am liebsten ist.

Wir freuen uns drauf!

Wohnen und Stadtentwicklung

» Wir setzen uns für bezahlbaren Wohnraum ein. Für alle. Wie? Durch Neubau- und Sanierungsprojekte der neuen städtischen Wohnbaugesellschaft WDF. Durch eine Förderung von genossenschaftlichem Wohnen und Projekten von Baugemeinschaften. Und durch generationen-übergreifende Wohnbauprojekte.

» Grundstücke sollen von der Stadt gekauft und dann kompakt, grün und in der Bewohnerstruktur durchmischt geplant werden.

» Die städtische Infrastruktur muss nicht nur erhalten, sondern auch ausgebaut werden.

Mobilität und Verkehr

» Wir fördern den weiteren Ausbau von Bus und Bahn. Zum Beispiel durch eine Taktverdichtung der U16 Fellbach – Giebel und eine Verlängerung der U19 von Neugereut nach Schmiden/Oeffingen. Wir unterstützen auch die Busverbindungen Oeffingen – Remseck und Schmiden – Waiblingen.

» Das Fellbach-Ticket soll durch Ein-Euro-Fahrten im Stadtgebiet noch attraktiver werden. Im VVS-Verbundgebiet setzen wir uns für das 365-Euro-Ticket ein. Ein Jahr, alle Zonen.

» Wir fördern die Elektromobilität inklusive der entsprechenden Infrastruktur wie Schnellademöglichkeiten.

» Unsere Stadt muss rad- und fußgängerfreundlicher werden. Dazu müssen Fahrradwege ausgebaut, mehr Tempo-30- und -20-Zonen eingerichtet und Geschäftsbereiche verkehrsberuhigt werden. Stichwort Rathaus-Carrée!

» Den Nord-Ost-Ring lehnen wir strikt ab.

Bildung, Betreuung und Soziales

» Ausreichende und vor allem gute Bildungsmöglichkeiten sind das Fundament der Zukunft unserer Stadt. Dazu gehört für uns zwingend der Ausbau der Gemeinschafts- und Ganztagsschule sowie die Digitalisierung der Schulen.

» In der Kinderbetreuung droht ein Fachkräftemangel. Dem müssen wir entgegensteuern – indem wir Fellbach als attraktiven Arbeitgeber positionieren.

» Die Sprachförderung bei frühkindlicher Bildung muss gestärkt werden.

» Wir fordern die Abschaffung der Betreuungsgebühren!

» Wir benötigen mehr stationäre und ambulante Pflegeplätze sowie Wohngemeinschaften für ältere Menschen.

Bürgerbeteiligung, Teilhabe und Inklusion

» Wichtige Entscheidungen, die alle in der Stadt betreffen, sollen durch Bürgerentscheide getroffen werden können.

» Sprache ist ein elementarer Schlüssel zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Deshalb müssen wir ausreichend Kurse zum Erlernen anbieten.

» Wir unterstützen den Integrations-ausschuss und den Stadtseniorenrat.

» Öffentliche Einrichtungen müssen barrierefrei erreichbar sein.

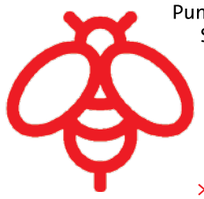
Wirtschaft und Arbeit

» Fellbach ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Das soll auch so bleiben. Deshalb ist es wichtig, dass weitere Gewerbeflächen geschaffen werden. Aber immer mit Augenmaß.

» Frauen und Männer müssen gleiche Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben. Deshalb müssen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern.

» Der Ausbau der Breitbandverkabelung muss vorangetrieben werden.

Umwelt und Energie



» Der Ausbau erneuerbarer Energien bleibt ein zentraler Punkt der kommenden Jahre. Auch hier vor Ort. Die Stadtwerke sollen deshalb den Anteil umweltfreundlicher, dezentral erzeugter Energie deutlich ausbauen.

» Wir wollen mehr zusammenhängende Grünflächen schaffen.

» Wir benötigen ein Klimaschutzkonzept, den Verzicht auf Glyphosat sowie einen Schutz der Bienen.

» Wir wollen und müssen das Müllaufkommen in Fellbach reduzieren.

Kultur, Vereine und Sport

» Wir müssen die notwendige Infrastruktur an Sportstätten, Hallen und Räumen zur Verfügung stellen.

» Wir stärken das Ehrenamt.

» Wir unterstützen kulturelle Angebote wie Stadtbüchereien (auch in den Stadtteilen!), Musikschule, Jugendkunstschule, Stadtmuseum, kulturtreibende Vereine, die Volkshochschule und die Arbeit des Kulturamts.

Sicherheit und Prävention

» Sicherheit im öffentlichen Raum genießt für uns oberste Priorität!

» Wir fordern, dass Stadt und Bahn die Beleuchtung (und übrigens auch das Erscheinungsbild) der Unterführung am Bahnhof verbessern.

» Wir unterstützen alle Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, insbesondere für Schulwege.

» Wir wollen die Schulsozialarbeit stärken und ausbauen.

» Wir fordern regelmäßige Bürgerbefragungen zum Thema Sicherheit und Prävention.

01 Sybille Mack

Persönliches: geboren 1964, verheiratet, zwei Töchter, Stadträtin, Fraktionsvorsitzende, stellv. Kreisvorsitzende, Amtsleiterin. Hobbys: Lesen, gutes Essen. Mitglied bei: AWO, Evang. Verein Fellbach, SV Fellbach, Kulturgemeinschaft Fellbach.
Politisches: Meine Top-3-Themen sind 1. bezahlbares Wohnen, 2. Mobilität, 3. Kinderbetreuung und Schule.
Ich in drei Worten: ungeduldig, genussvoll, lösungsorientiert.
In meinem Kühlschrank darf nie fehlen: Winzersekt – man weiß ja nie, wann es etwas zu feiern gibt.

02 Andreas Möhlmann

Persönliches: Baujahr 72, verheiratet, ein Kind, Freier Architekt, Stadtrat, AWO-Vorsitzender. Mitglied bei: SV Fellbach, Naturfreunde u. v. m.
Politisches: Meine Top-3-Anliegen sind 1. Wohnungsbau und Stadtentwicklung, 2. Ausbau von Kinderbetreuung und Ganztagsschulen, 3. Energiewende vorantreiben.
Wäre ich ein Tier, wäre ich eine Katze. Sie lässt sich nicht dressieren, bekommt aber doch Streicheleinheiten.
Ich in drei Worten: aktiv, interessiert, entscheidungsfreudig.
Fellbach in drei Worten: Wein, Wald, Kultur.

09 Dr. Lucimara Brait-Poplawski

Persönliches: geboren 1965, verheiratet, Deutsch-Brasilianerin, Hochschuldozentin und Politikberaterin im Bereich Sozialpolitik, Armuts- und Entwicklungsfragen, Vorsitzende Forum Internationaler Frauen BW.
Politisches: Meine Top-Themen sind 1. bessere Bildungschancen von der frühkindlichen Erziehung bis zum lebenslangen Lernen, 2. Gleichstellung und soziale Teilhabe von schlechtergestellten Menschen, 3. soziale Sicherung.
Lieblingsplätze: der Kappelberg und mein Zuhause in Schmiden.
Ich in drei Worten: engagiert, verbindlich, kritisch.

10 Sebastian Reiner

Persönliches: Baujahr 86, Kriminalhauptkommissar. Hobbys: joggen (am liebsten auf dem Kappelberg), reisen und die Architektur anderer Städte ansehen.
Politisches: Meine wichtigsten Anliegen sind bezahlbarer Wohnraum, gute und sichere Verkehrspolitik, die alle Fortbewegungsmittel gut kombiniert, und kommunale Sicherheit. Berufsbedingt liegt mir das letzte Thema sehr am Herzen.
Fellbach in drei Worten: wohnenswert, fleißig, offen.
Lieblingsplatz: der Kappelberg – mit Blick auf Fellbach und Stuttgart.

17 Rita Caumettes

Persönliches: Jahrgang 52, Regierungsamtsinspektorin a. D., Chorsängerin, stv. Vorsitzende bei JEPTT Stuttgart, Rock-, Pop- und Opern-Fan. Mitgliedschaften: Städtepartnerschaft Fellbach, Fellbacher Singchor.
Politisches: Ich setze mich ein für zusätzlichen sozialen Wohnraum, eine Stärkung der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und Senioren, eine intensivere Integrationspolitik und Gender-Mainstreaming.
Top / Flop in Fellbach: das vielfältige kulturelle Angebot / der „Tower".
Fellbach in drei Worten: freundlich, international, schwäbisch.

18 Jacob Hampel

Persönliches: Baujahr 94, Elektroingenieur, Schwimmer und Kletterer. Mitglied bei: DLRG Fellbach (Vorsitzender), Alpenverein.
Politisches: Meine Top-Themen sind 1. Mietanstieg stoppen, 2. öffentlichen Nahverkehr ausbauen, 3. ehrenamtliches Engagement fördern.
Lieblingsort: das Schmidener Feld – ideal zum Joggen und Radfahren.
Wäre ich ein Tier, wäre ich ein Delfin, weil ich gerne im Wasser bin.
Fellbach ist für mich eine sehr lebenswerte, gut angebundene Stadt mit breitem sportlichen und kulturellen Angebot.

25 Dr. Birgit Berg

Persönliches: geboren 1955, ein Sohn, Kinder- und Jugendärztin, Schmidenerin. Mitglied im Förderkreis des Albertus-Magnus-Gymnasiums Stuttgart.
Politisches: Ich setze mich dafür ein, dass das Klima und die Tier- und Pflanzenwelt besser geschützt werden. Außerdem sind mir sozialer Ausgleich und die bessere Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wichtig.
Wäre ich ein Tier, wäre ich eine Seidenraupe, weil sie das schönste Nadeltarmaterial der Welt herstellen kann. Und sie hat noch ein zweites Leben, in dem sie fliegen kann.

26 Michael Steck

Persönliches: Baujahr 70, verheiratet, Gymnasiallehrer. Hobbys: Singen und Lesen. Mitglied bei: Fellbacher Vocalensemble, Evang. Verein Fellbach, CVJM, Kulturgemeinschaft.
Politisches: Meine Top-3-Themen für Fellbach sind 1. das Auseinanderdriften der Gesellschaft stoppen, 2. Förderung von Kindern und Jugendlichen, 3. kommunal zum Klimaschutz beitragen – vom Verkehr bis hin zur Grünpflege.
An Fellbach mag ich am meisten das vielfältige kulturelle Angebot.
In drei Worten: interessiert, kommunikativ, reflektiert.

03 Ruth Lemaire

Persönliches: geboren 1952, verheiratet, Schulleiterin i. R., Stadträtin. Engagiert im Förderverein Besinnungsweg und in der evang. Kirchengemeinde Schmiden. Mitglied bei: Kulturgemeinschaft, TSV Schmiden. Hobbys: Kunst, Musik, Ikebana.
Politisches: Die wichtigsten Themen sind Wohnungsbau, Kinderbetreuung, Inklusion und Verkehr. Mir liegt Fellbach als kinder- und familienfreundliche Stadt sehr am Herzen.
Wäre ich ein Tier, wäre ich ein Känguru. Die machen leicht große Sprünge und haben immer was im Beutel.

04 Sebastian Bürkle

Persönliches: Jahrgang 91, verheiratet, Polizeikommissar, Stadtrat und Handballer aus Oeffingen. Mitglied bei: TSV Schmiden, TV Oeffingen. Engagement: Jugendtrainer beim HSC Schmiden/Oeffingen, Betreuer im AWO-Waldheim.
Politisches: Wir brauchen mehr sozialen Wohnbau und Investitionen in Schulen und Kitas, sehr am Herzen liegen mir Vereinsarbeit und Ehrenamt.
Wäre ich ein Tier, wäre ich eine Kuh, die hat die Ruhe weg und das ist etwas sehr Beneidenswertes.
Ich in drei Worten: extrovertiert, ehrgeizig, chaotisch.

11 Katharina Tideman

Persönliches: Jahrgang 88, verheiratet, Jugend- und Heimerzieherin, Studentin (Sozialpädagogik und -management) aus Schmiden, stv. SPD-Ortsvereinsvorsitzende.
Politisches: Meine Top-Themen sind 1. bezahlbares Leben und Wohnen in Fellbach, 2. hochwertige Kinderbetreuung mit besserem Personalschlüssel, 3. Ausbau der Schulsozialarbeit.
SPD-Mitglied? Ja, seit ich mich gegen Studiengebühren engagiert habe.
An Fellbach mag ich am meisten den Wein, das kulturelle Angebot, den Kappelberg und die Dionysiuskirche Schmiden.

12 Dario Mastrogiovanni

Persönliches: Baujahr 67, Qualitätssicherungs-Koordinator, Integrationsbeirat, ehrenamtl. Sozialberater für italienische Mitbürger, Mitglied u. a. bei: Centro Italiano Fellbach, Club Calabria (2. Vorsitzender), LAKA Baden-Württemberg.
Politisches: Meine Top-4-Themen für Fellbach sind 1. Wohnungsnot bekämpfen, 2. Senioren- und Jugendarbeit stärken, 3. Integration fördern, 4. Bildung für alle.
Ich über mich: Als „Italo-Schwob" seit einem halben Jahrhundert in Fellbach und emmer für Fellbach bereit.

19 Heike Zamai

Persönliches: geboren 1968, verheiratet, Sozialversicherungsfachangestellte, Schmidenerin. Hobbys: Reisen, Lesen, Handarbeiten. Engagiert bei: AWO (stv. Ortsvereinsvorsitzende, Kreisschriftführerin), Waldheimvorbereitung und -küchenleitung. Mitglied beim SV Fellbach.
Politisches: Ich kämpfe für mehr günstiges Wohnen, einen stärkeren Einzelhandel, mehr Vereinsförderung und gegen den Nord-Ost-Ring.
Ich in drei Worten: herzlich, hilfsbereit, engagiert.
Lieblingsplätze: Naturfreundehaus und Rathaus Carrée.

20 Mark Röger

Persönliches: Baujahr 68, verheiratet, Dipl.-Handelslehrer, gelernter Bankkaufmann, Modellbauer, Jugendfußballtrainer, Schmidener. Mitglied bei: TSV Schmiden, Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen, Schwäbischer Albverein.
Politisches: Meine Top-Themen für Fellbach sind 1. Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs, 2. städtischer Wohnungsbau, 3. kein weiterer Flächenverbrauch außerhalb des geschlossenen Siedlungsgebiets, 4. Kampf gegen den Nord-Ost-Ring.
Fellbach ist schön, lebenswert, aber manchmal zu großspurig.

27 Jolanda Haßler

Persönliches: Jahrgang 98, Studentin (soziale Arbeit), Musikerin, Anpackerin – als gelernte Rettungssanitäterin z. B. im Rettungsdienst des DRK.
Politisches: Meine Top-Themen sind 1. Radwegeausbau, mehr Fahrradständer, 2. Umweltbewusstsein und ressourcenschonenden Konsum fördern, 3. Angebote zur Teilhabe von Jugendlichen und Senioren.
In meinem Kühlschrank darf nie fehlen: Licht, Platz – und Ofenkäse.
Ich in drei Worten: querdenkendes, zuhörendes Energiebündel.
Übrigens: Kommunalpolitik ist keine Männersache!

28 Dr. Wolfgang Schoknecht

Persönliches: Baujahr 48, verheiratet, Dr. rer. nat. Dipl.-Chemiker, Vorstandsmitglied im Elternkolleg. Hobbys: schwimmen, kegeln, Musik, Kultur u. v. m. Mitglied bei: TSV Schmiden, Kegelclub, Ausschuss Krankenpflegeverein, Kulturgemeinschaft, evang. Kirchengemeinde, schwäbischer Albverein.
Politisches: Wir müssen die Felder Wohnungsbau (mit Sozialwohnungen), Verkehrspolitik, Bildungspolitik, Wirtschaftsförderung und Sozialpolitik entschlossen beackern.
Lieblingsplatz: der Kappelberg.

» Unsere Kandidat(inn)en für den Gemeinderat: 32 starke Persönlichkeiten mit viel Herz, Verstand und Leidenschaft für Fellbach.

05 Stefanie Hehn

Persönliches: Iliert, Gymnasiallehrerin (Englisch, Politik, Geschichte). Hobbys: Motorrad fahren, Fotografie, Jagd – alles mit Technik und Knalleffekten. Engagement: Vorsitzende SPD Fellbach, Kreisvorstand GEW, Kreisvorsitzende AsF Rems-Murr.
Politisches: Meine Top-Themen sind 1. Bildungs- und Schulpolitik (als Lehrerin mein Steckenpferd), 2. Wohnungsbau (hier drückt der Schuh!), 3. Frauenpolitik und -partizipation.
Hätte ich einen Wunsch frei, würde ich die Glasdecke, die Frauen von gerechtem Lohn und Teilhabe trennt, endlich zerschlagen!

06 Hans-Peter Krause

Persönliches: Baujahr 56, verheiratet, Kriminalbeamter a. D., Stadtrat. Hobbys: mit Holz arbeiten, gärtnern, fotografieren, meine Motorräder. Mitglied im Städtepartnerschaftsverein.
Politisches: Wichtig sind für mich besonders Wohnungsbau, Kitas, Alten- und Pflegethemen sowie Verkehr.
Motivation: Ich war Sprecher der Bürgerinitiative „Fellbach ist nicht Manhattan" gegen den GEWA-Tower und bin dadurch zur Kommunalpolitik gekommen – 2008 bin ich dann in die SPD eingetreten.
Hätte ich einen Wunsch frei, würde ich den Turm abreißen.

13 Steffi Storz

Persönliches: Jahrgang 74, verheiratet, Mama eines Sohns, zahnmedizinische Prophylaxeassistentin, Leiterin des Seniorenwaldheims auf dem Kappelberg. Mitglied bei: AWO (Beisitzerin im Vorstand), SV Fellbach, Förderverein Auberlen-Realschule.
Politisches: bezahlbaren Wohnraum schaffen, ein gutes gemeinschaftliches und soziales Miteinander ermöglichen, die gute Lebensqualität in Fellbach beibehalten.
Ich bin ein Eichhörnchen – denn sie sind sanft, neugierig, lebensfroh, fleißig, frech, keck und liebenswürdig.
Wäre ich ein Tier, wäre ich ein Eichhörnchen – denn sie sind sanft, neugierig, lebensfroh, fleißig, frech, keck und liebenswürdig.

14 Alexander Erich Fox

Persönliches: geboren 1986 in Fellbach, seit zehn Jahren in einer festen Beziehung, Bürosachbearbeiter, Ausbilder im Katastrophenschutz, Hundebesitzer und VfBler aus Schmiden.
Politisches: Die wichtigsten Anliegen für Fellbach sind 1. sozialer Wohnungsbau, 2. Orte für die Jugend schaffen und fördern, 3. Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr.
Wäre ich ein Tier, wäre ich ein Pinguin, weil die immer gut gekleidet sind und ab und an auf dem Bauch ins Wasser rutschen.
In meinem Kühlschrank darf nie fehlen: Spätzle.

21 Ignazia Scoma

Persönliches: Jahrgang 64, verheiratet, Friseurmeisterin, gebürtige Italienerin, Schmidenerin. Hobbys: Kochen.
Politisches: Eines meiner Herzensanliegen ist die Bildung, denn es ist wichtig, dass wir der Jugend das nötige Rüstzeug mitgeben. Außerdem müssen wir auch die weniger gut gestellten Mitbürger mitnehmen. Es darf nicht sein, dass Menschen aus finanziellen Gründen von kulturellen Ereignissen ausgeschlossen werden.
Mein Lieblingsplatz: in den Weinbergen.
Ich in drei Worten: temperamentvoll, fleißig, engagiert.

22 Tobias Schlegel

Persönliches: geboren 1982, verheiratet, Dipl.-Betriebswirt (BA), Vorsitzender des Vereins Freunde der Pfadfinderschaft. Hobbys: Fitness, Pfadfinder. Mitgliedschaften: Pfadfinderschaft Fellbach (Stamm Beowulf), AWO Fellbach, TSV Schmiden (Activity).
Politisches: Meine Top-3-Themen für Fellbach sind 1. Stadtentwicklung, 2. Verkehrswege, 3. Schulen und Kitas.
Lieblingsplatz: der Kappelberg.
Wäre ich ein Tier, wäre ich mein Kater. Denn ein besseres Leben kann man gar nicht haben.

29 Ursula Bolle

Persönliches: Baujahr 70, verheiratet, Diakonin, Sozialpädagogin, Vorsitzende des Fellbacher Vocalensembles. Hobbys: singen, Kabarett. Mitglied bei: Evang. Verein Fellbach, Förderverein Philipp-Paulus-Heim, CVJM, DLRG u. v. m.
Politisches: Bezahlbarer Wohnraum und vor allem „Wohnen im Alter" müssen in den Fokus, genau wie soziale Integration und Teilhabe.
Wäre ich ein Tier, wäre ich ein grauwolliges Pommersches Landschaf. Dann hätte ich ein ruhiges Leben mit Meerblick.

30 Thomas Walker

Persönliches: Jahrgang 80, Politischer Referent, Dipl.-Politologe. Hobbys: Musik, Sport, Kochen.
Politisches: Ich setze mich dafür ein, dass es keinen Nord-Ost-Ring geben wird und dass Naherholung und -versorgung gesichert werden. Zudem sind mir Verkehrs-, Wohnungs- und Kulturpolitik sehr wichtig.
Mein Lieblingsplatz: der Marktplatz am Samstagvormittag.
Wäre ich ein Tier, wäre ich ein Bär. Sieht putzig aus, kann sich aber durchsetzen.
Hätte ich einen Wunsch frei, würde der VfB jedes Spiel gewinnen.

07 Karin Rentschler

Persönliches: geboren 1963, arbeite im pädagogischen Fachdienst in einer Einrichtung der Sozialpsychiatrie Stuttgart, Schmidenerin, Stadträtin.
Politisches: Wir müssen uns um bezahlbaren Wohnraum, Integration und Inklusion sowie um Kinderbetreuung kümmern. Mir persönlich liegt Inklusion besonders am Herzen.
Wäre ich ein Tier, wäre ich eine Maus. Denn ich bin schnell, frech und finde immer meinen Weg.
Hätte ich einen Wunsch frei, gäbe es das Grundeinkommen.
Lieblingsplatz: das Schmidener Feld zum Joggen.

08 Gökay Sofuoglu

Persönliches: 1962 in Kayseri (Türkei) geboren, Sozialarbeiter, Bundes- und Landesvorsitzender der Türkischen Gemeinde in Deutschland und Baden-Württemberg, Stadtrat. Hobbys: wandern und lesen. Mitglied bei: Naturfreunde, AWO.
Politisches: Die wichtigsten Themen sind für mich Partizipation, Vielfalt in der Gesellschaft und gesellschaftlicher Zusammenhalt.
Ich in drei Worten: Ruhe in Person.
In meinem Kühlschrank darf nie fehlen: Schafskäse und Oliven.
An Fellbach mag ich am meisten die Aussicht vom Kappelberg.

15 Dr. Paula Schliessler

Persönliches: Jahrgang 86, verheiratet, zwei Kinder, Volkswirtin in der Energiewirtschaft. Mitglied bei: Förderverein Waldorfpädagogik Fellbach, Rotes Kreuz.
Politisches: 1. mehr Verkehr auf öffentlichen Nahverkehr und Fahrrad verlagern, 2. Wohnungsbau fördern, 3. Betreuung und Lebensraum für unsere Kinder gestalten.
SPD-Mitglied? Ja, da die SPD verstanden hat, dass der Markt nicht alles regeln kann und wir handeln müssen, um eine gute Zukunft zu sichern.
Fellbach in drei Worten: perfekt für Familien.

16 Julius Walter

Persönliches: geboren 1992, IT-Systemberater (habe Neuland studiert), Motorradfahrer. Mitglied u. a. bei: No-Groko e. V., Forum DL21, CCC, Jusos.
Politisches: Wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum und Sozialwohnungen! Außerdem muss die Infrastruktur modernisiert werden.
Motivation: Fellbach ist meine neue Heimat. Ich will Verantwortung übernehmen, damit es Stadt und Bürgern gut geht – und nicht noch mal ein halbfertiger Turm jahrelang in der Gegend herumsteht.
In meinem Kühlschrank darf nie fehlen: Maultaschen. Viele davon.

23 Christa Kelle

Persönliches: Baujahr 53, verheiratet, zweifache Mutter und Oma, pensionierte Sozialarbeiterin. Mitglied bei: Philharmonischer Chor, Kunstverein Fellbach, SV Fellbach, Förderverein der Zeppelinschule u. v. m.
Politisches: Ich setze mich für bezahlbaren Wohnraum ein, um junge Familien hier zu halten, für mehr Radwege, kostenlose Park+ride-Parkplätze, für Tempo 30 innerorts und für den kostenlosen Kitabesuch.
Lieblingsplatz: mit Freunden im Café Entrée oder im Sommer draußen beim Kirchplatz der Lutherkirche.

24 Stefan Heimlich

Persönliches: Jahrgang 65, verheiratet, Dipl.-Sozialwirt, Vorsitzender ACE Auto Club Europa e. V., Afrika-Reisender. Mitglied bei: Sahara-Club, Deutscher LandRover Club, SPD.
Politisches: Mein Herzensthema ist es, die Mobilität der Zukunft voranzubringen. Die Verkehrsmittel müssen besser aufeinander abgestimmt und miteinander verknüpft werden.
Lieblingsplatz: auf dem Kappelberg.
Wäre ich ein Tier, wäre ich eine Hyäne. Denn sie haben ein ausgesprochen gutes Sozialverhalten.
Ich in drei Worten: globaler, multikultureller Freigeist.

31 Hermann Weiss

Persönliches: geboren 1951, verheiratet, eine Tochter, Rentner, ehemals kaufmännischer Leiter. Mitgliedschaften: Kunstverein und SV Fellbach. Hobbys: Segeln, Sport, Kunst, Kultur.
Politisches: Wir müssen die Mietsituation in Fellbach entspannen und die Bedingungen in der Pflege verbessern – für die Angehörigen und für die Mitarbeiter.
Ich über mich: auf dem Boden.
Wäre ich ein Tier, wäre ich unser eigener Kater – denn wer wird mehr verwöhnt als er?
Lieblingsplatz: das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg.

32 Markus Tideman

Persönliches: Baujahr 92, verheiratet, Doktorand und Mitarbeiter an einem verkehrswissenschaftlichen Institut (Uni Stuttgart), im Bundesvorstand Junges Forum der Dt. Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft, Schmidener.
Politisches: Mir sind Verkehrsvermeidung, umweltfreundliche Mobilität, kommunale Bekämpfung des Klimawandels und die Schaffung nachhaltigen, sozialen Wohnraums wichtig.
Wäre ich ein Tier, wäre ich ein Esel, weil sie unermüdliche Arbeitstiere sind und deutlich klüger als gemeinhin angenommen.

Von Quietsche-Ente bis Kinnhaken: Unsere Lieblings-Schnappschüsse

Info Wie, was, wen wähle ich? Und warum überhaupt?

Was wird gewählt?

Einiges. Am 26. Mai wählen wir in Fellbach den Gemeinderat, den Kreistag, die Regionalversammlung und das Europaparlament. Und ja, leider funktionieren alle Wahlen etwas anders. Hier geht es um die Gemeinderatswahlen für die Stadt Fellbach mit ihren beiden Stadtteilen.

Was macht der Gemeinderat?

Der Gemeinderat ist das sogenannte Hauptorgan einer Stadt oder Gemeinde. Er ist die Vertretung der Gemeindebürger und wird für fünf Jahre gewählt. Der Rat legt die Grundsätze für die Stadtverwaltung fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, für die nicht die Oberbürgermeisterin zuständig ist. Zudem kontrolliert er die Verwaltung. Die Oberbürgermeisterin ist Vorsitzende des Rats, gehört aber keiner Fraktion an und wird separat gewählt. Gemeinde- bzw. Stadträte üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

Wie wird gewählt?

Zugegeben: Ganz einfach ist es nicht. Aber viel leichter, als es auf den ersten Blick scheint. Die Schnell-und-einfach-Variante: Sie nehmen die SPD-Liste und stecken diese in den Wahlumschlag. So erhält jede(r) unserer 32 Kandidat(inn)en je eine Stimme. Sie können Ihre 32 Stimmen aber auch gezielt an Ihre Lieblinge vergeben – selbst wenn diese nicht alle auf derselben Liste stehen. Sprich: Sie können Ihre Stimmen auf zwei oder mehr Listen verteilen. Wichtig: An eine Person nicht mehr als drei Stimmen vergeben und insgesamt maximal 32, sonst war die ganze Mühe umsonst und Ihre Wahl wird ungültig. Also lieber dreimal nachzählen – oder eben schnell und einfach die gesamte SPD-Liste wählen.

Warum sollte man wählen?

Glasklar: Wer nicht wählt, darf nicht meckern. Und gerade auf kommunaler Ebene zählt jede Stimme richtig was. Lassen Sie nicht die anderen über die Zukunft bestimmen. Entscheiden Sie selbst!

Nicht *entweder ... oder* – wir suchen den Kontakt persönlich *und* online

Wir halten nichts von Tradition gegen Moderne, Alt gegen Jung, Digital gegen Analog. Wieso muss es immer „gegen“ heißen? Wir wollen uns auch nicht um eine klare Haltung drücken, aber wenn es um Kommunikation (nicht nur im Wahlkampf!) geht, kann man das eine tun und das andere nicht lassen. Dazu gehört die klassische Broschüre, die Sie gerade in Händen halten. Gedrucktes ist eben immer noch etwas Handfestes.

Aber mittlerweile informieren sich viele auch online. Die wollen wir ebenfalls erreichen. Nicht nur über unsere Homepage, sondern auch über die oft gescholtenen sozialen Medien. Laut Statistik ist jeder dritte Fellbacher, Schmidener und Oeffinger bei Facebook. Darum pflegen wir diesen Kanal. Mittlerweile ist es damit nicht mehr getan. Es entdecken zwar immer mehr Ältere Facebook, die Jungen sind aber (deshalb) zu Instagram abgewandert – also finden Sie uns auch dort.

Der Vorteil sozialer Medien: die Geschwindigkeit. Sie können uns stetig bei der Arbeit für Fellbach begleiten und sehen, wer wir sind, wofür wir uns einsetzen. Sie können dort Fragen stellen und diskutieren.

Und falls das trotz allem nichts für Sie ist: Sie treffen uns auch ganz klassisch am Marktstand. Auf persönliche Begegnungen wollen wir trotzdem nicht verzichten 😊.

@spd.fellbach @spd_fellbach

SPD Fellbach
Harald Raß | Kelterweg 3 | 70734 Fellbach
0711 580613 | harald.rass@t-online.de | www.spd-fellbach.de

www.spirit-kommunikation.de :: www.nicoleschielberg.de